

Beratungen & Gutachten

mail: bequ@bizenberger.ch

Einschreiben

Regierungsrat Dr. iur.
Herrn Christian Rathgeb
Hofgraben 5
7000 Chur

Trimmis, 28.09.2013

Sehr geehrter Herr Rathgeb

wie Sie wissen, habe ich Ihnen - wie auch bereits Ihren Vorgängern und auch politisch Verantwortlichen Dr.iur. Martin Schmid und Frau Barbara Janom Steiner - Dokumente über die rechtswidrigen Vorkommnisse der Behörden, Polizei, Staatsanwaltschaft, des Kreis-, Bezirks- und Kantonsgericht etc. in unseren Fällen seit 1996/1976 zukommen lassen. Ich habe Sie darüber informiert. Aber leider haben auch Sie mir ein persönliches Gespräch verweigert - wie Frau B. Janom Steiner, der erste Staatsanwalt Renato Fontana, der Polizeikommandant Walter Schlegel und Dr. lic.iur. Hans-Ulrich Bürer (Freimaurer) etc.

Ich möchte nun jedoch endlich richtig, transparent und lösungsorientiert in Kenntnis gesetzt werden, d.h. erfahren

- wo all unsere über 140 begründet eingereichten Straf- und Schadenersatzklagen (Liste mit mehreren Millionen Schadenersatz als Beilage) verblieben sind ?
- weshalb die nachgewiesenen Straftäter - der Staatsanwaltschaft, Polizei, Behördenmitglieder, des Kreis-, Bezirks, Kantonsgerichts und der Rechtsanwältin der Masanserstr. 35 /Salishaus Chur Just + Buchli , die die Staatsanwaltschaft zwingen/erpressen können kriminelle Taten zu begehen (aktenkundig) und die nachgewiesenen Straftäter und herumtobenden Nachbarn Eva+Peter Seitz-Kokodic, Margert+Klaus Dieter Kruschel-Weller, Heidi+Remo Pellicoli-Melchior und Hubert Wittmann/Gabi Berger sowie deren Besucher etc. etc.
- noch immer nicht zur Rechenschaft gezogen wurden und auch weiterhin Straftaten begehen ?

Es ist eindeutig nachgewiesen, amtlich im Grundbuch eingetragen und in der Gemeinde Trimmis nachgewiesen , dass die drei Nachbarn 1976 rechtswidrig gebaut haben; denn

die Baubewilligung und zwar ohne Baukontrolle		Land-Kaufvertrags-Abschluss :
erhielt Kruschel-Weller	am 30.03.1976 für 520m² -->	am 02.07.1976 für 526m²
erhielt Seitz-Kokodic	am 15.05.1976 für 520m² -->	am 30.07.1976 für 530m²
Bätschi/Pellicoli erhielt	keine Baubewilligung -->	am 30.07.1976 für 600m²

Gemäss amtlichem Geometer, der seine falschen Pläne im Jahre 2007 nochmals bestätigte (wie auch mehrere Geometer)

benützt Kruschel-Weller	heute 532 m² Land,
benützt Seitz- Kokodic	heute 575m² Land,
benützt Pellicoli-Melchior	heute 630 m² Land.

Sie, ihre Besucher/Mieter benützen über 140 m² unseres privaten, nicht servitutbelasteten, niemals verkauften Landes **nachweislich rechtswidrig**, auch weil die durch Kruschel/Seitz rechtswidrig erstellte und erpresste Zufahrt (Zeugenaussage Gämperli) nicht den Schweizer Gesetzen entspricht. Eindeutig ist es mit 4 gültigen Verträgen, Grundbucheinträgen und durch Gemeinde Trimmis bestätigt, dass es sich um eine Meute von Straftätern mit ihren

nachgewiesenen Straftaten handelt.

Es ist weiterhin verboten ohne unser persönliches Einverständnis unser Grundstück gemäss den 4 gültigen Verträgen von 1976 mit m²-Angaben zu begehen, befahren, benützen und darauf Schnee, Unrat, Holz, Laub etc. zu deponieren oder anderweitig zu missbrauchen. Zudem ist die Zufahrt nach Schweizer Gesetz durch die Nachbarn (Verursacher, Falschbauer) herzustellen, damit die Schweizer Gesetze endlich eingehalten werden, wozu wir alle auffordern.

Da alle zuständigen, involvierten Instanzen bisher vorsätzlich rechtswidrig/amtsmissbräuchlich gehandelt haben und somit nicht nur befangen sind, sondern seit Jahren nachweislich dutzende schwerer Straftaten begangen haben, **lehne ich die gesamte Bündner Justiz ab; denn in Graubünden ist die Unabhängigkeit der Justiz in unseren Fällen nicht gegeben**, zu gross ist ihr Interesse am Ausgang der Entscheide und Urteile. Es muss auch von Amtes wegen gegen diese Straftäter ermittelt werden (siehe Beilagen), weil es sich auch um OD=Offizial Delikte handelt. Und sämtliche Entscheide müssen neu beurteilt werden. Dabei können nur nichtbefangene, unabhängige Personen etc. akzeptiert werden, solche die kein Interesse haben am Ausgang der Entscheide unserer Fälle. Untolerierbar sind zugehörige Personen einer Loge, Geheimorganisation, eines Service Clubs wie Freimaurer, Rotarier, Lions, Kiwanis, Soroptimisten, Zonta, Round Table etc. etc. oder deren Sympatisanten oder anderweitig Verpflichtete; denn deren vom Ausland gesteuerte Verfassungen, Verpflichtungen stehen über der Schweizer Verfassung. Es sind fremde Richter, die fremden Gesetzen dienen!

Längst besteht enormes öffentliches Interesse am Bündner Justiz- und Behördenkandal in unseren Fällen, sowie in den über hunderten mir seit 1974 in Graubünden durch Betroffene In- und Ausländer bekannt gemachter Fälle. Es erstaunt wenig von Graubünden zu hören als vom Rätisch Kongo, von Korruptikon und von der Justiz als Inquisitionsbehörde – wo der Grosse Rat Straftäter in Ämter wählt und wo Lug und Trug die Triebfeder der Ausbeuter und Prozessproduzenten ist. Negatives spricht sich schnell herum.

Beilagen:

unvollständige Straftäterliste, unvollständige Straftatenliste, Aussageliste

Liste eingereicher Strafklagen (über 140) mit mehreren Mio. Schadenersatzforderung

unvollständige Straftatenliste des Kreis-, Bezirks-, Kantonsgerichts, Staatsanwaltschaft GR, Polizisten,

Behördenmitglieder, Nachbarn Kruschel/Seitz/Pellicoli/Wittmann/Berger etc. etc.

Verschiedenes

Zum Schutze meiner Frau, mir und unseres Eigentums geht dieses Schreiben mit den berechtigten Forderungen zur Inkenntnissetzung bezüglich erwähnter Strafklagen und Straftäter Rechenschaftsablegung auch an diverse Adressen im In- und Ausland, an Politiker, Medien etc.; sowohl der Bürger wie Besucher und Feriengäste etc. wollen wahrheitsgetreu informiert werden. Erst wenn sie beide Seiten kennen, können sie richtig urteilen. Die Lebrument Medien unterlassen die richtige Information.

Ich erwarte von Ihnen Herr Rathgeb eine Antwort - eine offene, transparente, ehrliche Antwort; denn Toleranz und Achtung vor dem andern gebietet, dass man dem andern zuhört und sich wechselseitig mit den jeweiligen Argumenten auseinandersetzt. Ziel sollte es schliesslich doch auch für Sie sein zur lösungsorientierten Beilegung unserer Anfragen, dieser skandalösen Situation und zur verständnisvollen Einsicht bezüglich Handeln (Nichthandeln) und Verhalten der Justiz mitzuhelfen; denn Sie sind auch gewählt, Schweizer Gesetze und Verfassung zu vertreten, einzuhalten und Straftäter nicht zu schützen.

In diesem Sinne und einer transparenten, ehrlichen Lösungsfindung erwarte ich gerne Ihre Antwort.

Freundliche Grüsse

E. Bizenberger